

Klarheit - jetzt 4

(LH) Orientierung im allgemeinen Wirrwarr finden soll kein Wunschtraum bleiben. In Teil 1 bis 3 haben nachgewiesen, daß Lüge und Betrug dem heutigen Wirtschafts- und Politiksystem wesenseigen sind, d.h. es sind nicht nur Erscheinungen, sondern Charaktermerkmale – es geht nicht ohne sie. Heute wollen wir die Ideologie betrachten. Luckyhans, 26. Juni 2019

Eine Ideologie ist ein System von Ansichten, das die Anschauung der Welt bestimmt.

Ein paar Beispiele werden das nachfolgend verdeutlichen.

Selbstverständlich hat **jeder Mensch eine sehr eigene** Welt-Anschauung, aber sie wird bei vielen Menschen von der einen oder anderen Ideologie geprägt.

Und die „sorgfältige Unterscheidung“ nach ebensolchen Prägungen (nicht Ideen!) dient nur der Aufspaltung der Menschengemeinschaft im Sinne des „**Teile und Herrsche**“ in möglichst viele kleine Gruppen und Grüppchen, die - gemäß den heimlichen Vorgaben - streng darauf achten, sich von den anderen abzuheben - und abzusondern.

Ideologien sind also nichts weiter als ein Werkzeug zur Unterdrückung der vielen durch die ganz wenigen.

Insofern haben sie in der heutigen Zeit, zusammen mit der Pseudo-Wissenschaft, die sich nicht an ihren eigenen Regeln hält, **die Rolle der Religionen übernommen.**

Beispiel: Ist für mich **die Freiheit des Einzelnen**, also **vor allem meine** Freiheit, das höchste Gut, so bezeichnete man mich früher als **Liberalen**.

Bitte nicht verwechseln mit den heute oft als Liberale (oder Liberasten) bezeichneten **Neo-Liberalen** - das sind die Anhänger der **unbegrenzten Freiheit des Systems**, nicht des Einzelnen. Bei ihnen hat der Einzelne keine wirklichen Freiheiten, sondern er hat sich dem System von Denkvorschriften unterzuordnen, das ihm aufgenötigt wird (die begriffsverdrehten Toleranz und Minderheitenrechte, die Gender-Dogmen usw.).

Ein echter Liberaler würde heute wahrscheinlich als **Anarchist** verunglimpft werden, was er natürlich nicht ist. Denn für den Anarchisten ist zwar auch der Einzelne in seiner Freiheit wichtig, aber er stellt sich selbst nicht über seine Mitmenschen, was der Liberale letztlich tut.

Für den Anarchisten sind die anderen Menschen gleichwertig, sie sind seine Brüder und Schwestern; er duldet keinerlei Herrschaft, weder direkt noch indirekt (also auch ideologisch), **weder über seinesgleichen noch über die Natur** und deren Wesen.

Die heutzutage **herrschende Ideologie des Neoliberalismus** sieht sich als Sieger der Geschichte, für sie ist das Ende der Geschichte vor 30 Jahren eingetreten. Sie hat den Marxismus/Sozialismus/Kommunismus endgültig besiegt. So ihr Dogma. Daher meint sie nun, den Menschen endgültig versklaven zu können, mit ebenjenen ideologischen Zwängen der „politischen Korrektheit“, die völlig unnatürliche Verhaltensweisen verbreiten: die Zerstörung der Familie als Keimzelle der Gesellschaft, die gezielte Verdrehung und allmähliche Beseitigung aller kulturellen und menschlichen Werte, die systematische Verprimitivierung und Reduzierung des Einzelnen als „Human-Ressource“ und „Verbraucher“ - jeder kann sich heute in den Massenmedien täglich rund um die Uhr von diesen Zwängen überzeugen (lassen).

Wir sehen auch hier

Ein paar Worte zum **Marxismus, zum Sozialismus und Kommunismus.**

Mir ist dieser Tage das Büchlein „Die Insider“ von Gary Allen aus dem Jahre 1971 in die

Hände gefallen. Bei der Lektüre dieses aufklärerisch für seine Zeit sehr fortgeschrittenen Epos ist mir klar geworden, daß im Westen und im Osten **die Inhalte** ebenjener „linken“ Ideologie völlig unterschiedlich waren. Und wahrscheinlich in den Köpfen der älteren „gelernten“ DDR- und BRD-Bürger immernoch sind – daher können sie sich gegenseitig auch bis heute nicht verstehen.

Für den braven „**Alt-Bundi**“ ist der Marxismus ein rotes Tuch, denn dieser will nicht nur die Familie abschaffen, sondern auch jegliches Eigentum vergesellschaften (bis hin zum Weib) und jeglichen privaten Besitz abschaffen; hinzu kommt, daß auch die Religionen beseitigt werden sollen.

Was natürlich **komplett falsch** ist, da all dies in der Marxschen und Leninschen Lehre **nicht** enthalten ist.

Sondern die Familie wird als „Keimzelle der Gesellschaft“ staatlich gefördert, das Privateigentum sollte nur an den Produktionsmitteln abgeschafft werden, während der sonstige private Besitz auch privat bleiben durfte, und die Religionen sollten nur weitgehend vom Staat getrennt, nicht jedoch beseitigt, sondern toleriert werden.

Alles so auch weitgehend im sog. real existierenden Sozialismus umgesetzt.

Was die sog. **zweite Phase, den Kommunismus**, angeht, so waren dafür in der Lehre nur wenige Leitsätze enthalten, alles andere sollte sich von allein aus der Entwicklung des Sozialismus ergeben.

Nun haben wir alle zusammen inzwischen ja herausfinden dürfen, daß Mordechai Levy (so der wahre Name von Karl Marx) ein von der „Liga der Menschen“ beauftragter Judäer war, der eine ganz gezielt **mit bestimmten Eigenschaften versehene „wissenschaftliche“ Weltanschauung für die Unterdrückten** ausarbeiten durfte.

Und dafür lebenslang von dieser gut bezahlt wurde.

(wobei der Spitzname „Mohr“ auch Bände spricht - am Ende: „er hat seine Schuldigkeit getan und kann gehen...“).

Die wichtigsten „Feinheiten“ dieser Lehre sollen hier kurz benannt werden.

1. Sie mußte sich **auf die herrschende Geschichte stützen** – sie diene also deren weiter Verbreitung in den „werktätigen Massen“.
2. Sie durfte **keinesfalls** die Wahrheit über **die Rolle des Geldes und des Finanzwesens**, welche dem Judäer Levy selbstverständlich geläufig war, enthalten.
3. Sie mußte eine **klare Einteilung der Menschen** (in „Klassen“) enthalten, aber **nicht** in der natürlichen Weise, d.h. nach ihren ethisch-kulturellen Ansichten, sondern **nach rein materiellen** Gesichtspunkten, **aber** (siehe 2.) auf keinen Fall in „reich“ vs. „arm“ - einem der Basis-Gegensätze des Kapitalismus.
4. Sie mußte das Dogma des **unversöhnlichen Kampfes** dieser „Klassen“ enthalten, damit auf diese Weise die geistigen und praktischen **Führer der Unterdrückten** stets in Widerspruch zum Staat der Reichen geraten müssen und von diesem regelmäßig beseitigt werden können. Dies verhindert auch die Ausarbeitung einer echten Ideologie der Unterdrückten, da die hellsten Köpfe (nach der Champignon-Methode) immer wieder völlig gesetzeskonform „abgesammelt“ werden können.
5. Sie mußte dennoch **die Herausbildung einer Elite** („die Partei“ neuen Typus) gewährleisten, deren Angehörige man jederzeit kaufen, erpressen und manipulieren konnte. Und sich alle anderen Menschen dieser „freiwillig“ unterordneten. Diese „Partei“ mußte scheinbar demokratisch, tatsächlich jedoch „von oben nach unten“ organisiert sein, damit die Massen zwar die Illusion der Mitwirkung hatten, aber der reale Kurs von ebenjenen „Elitären“ (den Oberen unter den Mittleren im Apparat) bestimmt werden konnte.

6. Sie mußte das Dogma des **unweigerlichen Sieges der Massen** enthalten, damit die Menschen möglichst lange im Bann dieser Ideologie gehalten werden konnten, auch wenn sich ihr Leben im Sozialismus nur langsam (oder gar nicht) verbesserte.

7. Sie mußte **die wichtige Rolle der Familie und der Haus-Frau im Prozeß der Reproduktion der Ware Arbeitskraft** verschleiern, damit diese Aufgabe, die eigentlich dem Wirtschaftssystem zugehörig ist, den Werktätigen selbst „übertragen“ werden kann.

8. Und sie durfte **die Natur nicht als Wirtschaftssubjekt ansehen**, sondern auch weiterhin der (religiös bereits vorsorglich indoktrinierten) „Beherrschung“ und damit der ungebremsten Ausbeutung der Natur das Wort reden.

Dies sind nur die wichtigsten in dieser Lehre hinterhältigen tatsächlich enthaltenen Gemeinheiten, die so natürlich nicht gelehrt wurden und auch von den vielen „Wissenschaftlern“ des Wissenschaftlichen Kommunismus (so hieß die Lehre später) weder erkannt noch benannt wurden; zumindest gab es bis zuletzt keinerlei Ansätze, diese Fehlleitungen zu korrigieren.

Wir erkennen also, daß auch bei den „unversöhnlichsten Feinden der Ausbeutung des Menschen durch den Menschen“ die Lüge und der Betrug bereits in das Wesen der Ideologie implantiert worden waren, und so deren weiteren Weg bestimmten.

Und so können wir die ganze Wirtschaft, die ganze Politik und alle Ideologie Punkt für Punkt durchgehen, und wir werden immer und überall auf Lüge und Betrug stoßen. Denn diese sind – wie gesagt – **Wesensmerkmal des heutigen Systems**.

Es gibt aber noch ein weiteres Merkmal, das immer deutlicher wird.

(Fortsetzung folgt)